

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung

Band: - (2021)

Heft: 4

Vorwort: Zwei bedeutende kulturelle Auszeichnungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Editorial

Zwei bedeutende kulturelle Auszeichnungen

Im Mittelpunkt dieser Ausgabe stehen zwei wichtige Preisverleihungen, die das architektonische, kulturelle und wissenschaftliche Schaffen in Graubünden würdigen: die Auszeichnung «Gute Bauten Graubünden 2021» und der «Bündner Kulturpreis 2021».

Die alle vier Jahre vom Verein «Gutes Bauen Graubünden» verliehene Auszeichnung «Gute Bauten Graubünden» geht an Bauherinnen und Bauherren, die ihre vorbildliche Baugesinnung dadurch unter Beweis stellen, dass sie mit ihren Projekten einen substantiellen Beitrag zu einer qualitätsvollen baulichen Umwelt in Graubünden leisten. Mit dieser Auszeichnung möchte der Verein «Gutes Bauen Graubünden» die Sensibilisierung für die gebaute Umwelt im Kanton erhöhen und den Sinn für gute Bauqualität fördern.

Die alljährlich verliehenen Kulturpreise des Kantons Graubünden gliedern sich in drei Kategorien. Die Förderpreise sollen vor allem jüngere Kulturschaffende dazu ermuntern, ihren künstlerischen Weg weiterzuverfolgen und eigenständig weiterzuentwickeln. Mit den Anerkennungspreisen werden Kulturschaffende aus den unterschiedlichen Sparten für ihr bisher geleistetes Schaffen gewürdigt und geehrt. Der Bündner Kulturpreis schliesslich gilt als höchste Auszeichnung des Kantons im Kulturbereich; er wird für hervorragende kulturelle und wissenschaftliche Leistungen verliehen. Dieses Jahr wurde Leo Tuor gewürdigt, Schriftsteller und Gelehrter und zugleich Hirte und Jäger.

Das gemeinsame Ziel der beiden Preisverleihungen besteht darin, das Streben nach dem Hervorragenden, Wertvollen und Nachhaltigen auf kulturellem Gebiet zu ermutigen und zu unterstützen. Damit dienen die Auszeichnungen einem gesamtgesellschaftlichen Interesse. Das Bündner Monatsblatt als kulturelle Zeitschrift Graubündens ist der ideale Ort, dieses Engagement abzubilden und zu dokumentieren.

Die Redaktion

